

# Anleitung zur Nutzung des Risiko- Prognosemodells VitiMeteo Oidium

# Inhalt

- **Grafiken und Tabellen zum Oidiumindex**
- **Maximal mögliche Wirkungsdauer nach dem OiDiag-System (Stand März 2024)**
- **Bekämpfungsstrategie mit dem OiDiag-System bzw. mit „VitiMeteo Oidium“ mit Beispielen**
- **Oidium – Bekämpfungsstrategie 2024**
- **Anmerkungen und Literatur**

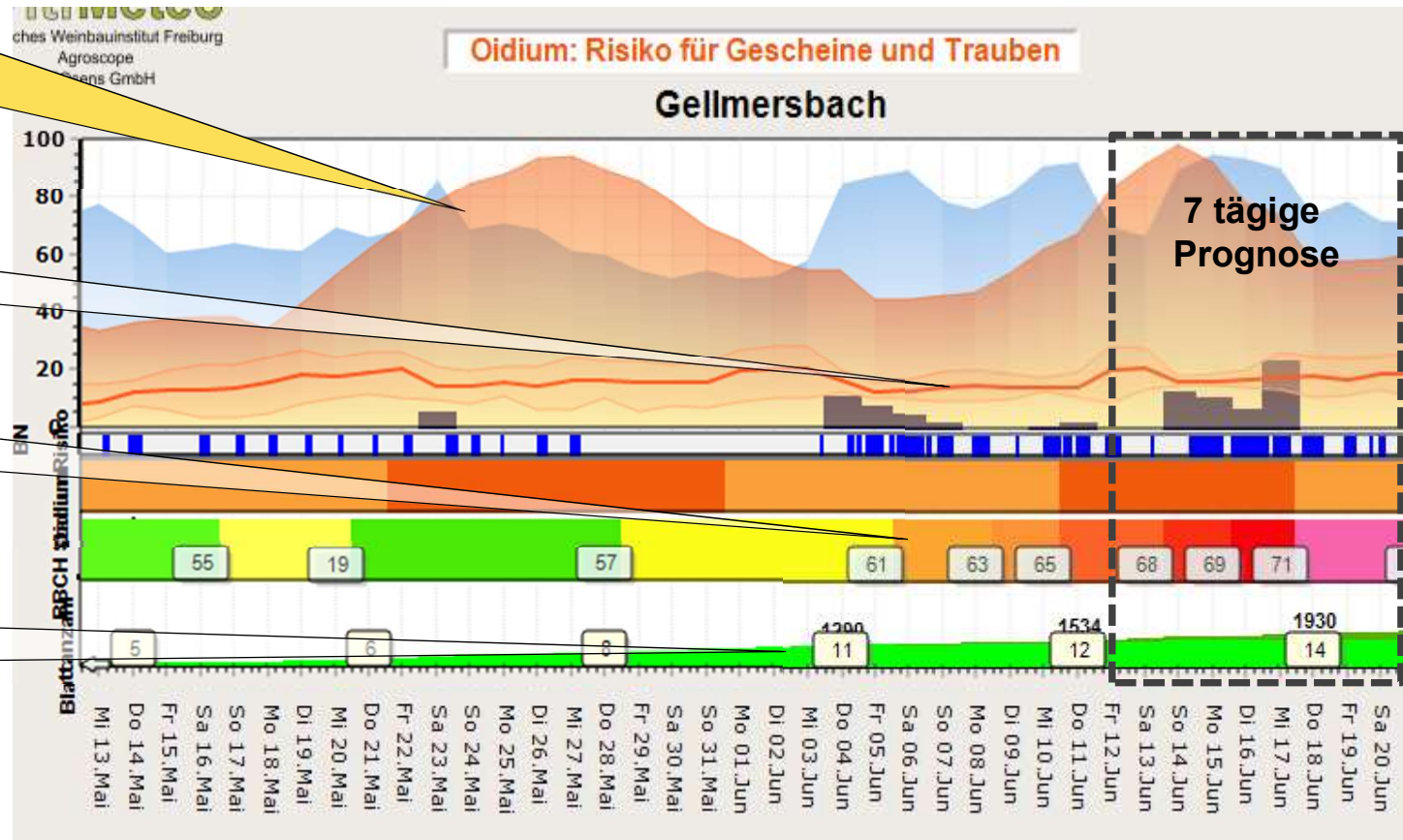
# VitiMeteo – Oidiumrisikografik, Beispiel 2020

Oidiumindex für Gescheine und Trauben

Wetterdaten, z.B. Temperatur und Niederschläge

Phänologie, phänologische Entwicklungsstadien

Wachstum, Anzahl Blätter je Trieb, Blattfläche je Trieb



Die Höhe der Indexwerte stellen jeweils das aktuelle Oidiumrisiko für Gescheine und Trauben dar und bietet somit eine Unterstützung die Gefahr vom Echten Mehltau einzuschätzen.

# VitiMeteo - Oidiumrisikotabelle

	Index	Risiko	schlag			feuchte		Blatt- zahl	Blatt- fläche cm <sup>2</sup>
			Min	Ø	Max	mm	%		
25.04	4 %	!	4,3	12,9	21,0	0,0	57,1	2	15,4
26.04	7 %	!	1,9	12,8	22,4	0,0	55,1	2	20,8
27.04	12 %	!	8,4	15,2	22,9	1,0	63,2	2	26,6
28.04	18 %	!	7,2	13,1	19,1	3,1	78,8	2	30,5
29.04	25 %	!	9,0	13,9	18,3	1,6	74,0	2	42,7
30.04	28 %	!	9,2	12,8	15,8	3,1	76,2	3	48,1
01.05	31 %	!	8,3	11,2	15,1	4,5	78,7	3	50,6
02.05	32 %	!	5,5	10,7	15,8	0,1	71,8	3	52,2
03.05	33 %	!!	4,1	11,5	18,6	0,0	68,0	3	55,6
04.05	36 %	!!	8,0	12,8	19,1	0,7	80,3	3	65,3
05.05	35 %	!!	6,3	11,4	17,8	0,0	66,4	3	69,0
06.05	30 %	!	3,2	10,7	18,1	0,1	54,0	3	70,9
07.05	32 %	!	1,6	13,3	24,0	0,0	59,2	3	87,6
08.05	34 %	!!	6,7	17,0	26,4	0,0	54,2	4	111,9
09.05	37 %	!!	11,6	17,2	23,4	0,0	64,1	4	143,3
10.05	45 %	!!	11,4	18,5	26,0	0,0	70,1	5	193,8
11.05	37 %	!!	2,3	9,4	16,0	28,8	94,2	5	193,8
12.05	34 %	!!	0,4	7,2	14,6	0,1	72,9	5	193,8
13.05	36 %	!!	3,0	9,0	14,7	0,0	77,4	5	193,8
14.05	38 %	!!	7,5	11,8	16,4	0,2	69,7	5	203,2
15.05	38 %	!!	5,9	12,9	19,2	0,0	60,4	5	218,8
16.05	38 %	!!	3,4	12,8	21,7	0,0	61,5	5	234,0
17.05	34 %	!!	3,6	13,5	21,7	0,0	63,7	5	261,7
18.05	43 %	!!	4,9	15,6	24,3	0,0	61,5	5	295,7
19.05	52 %	!!	8,2	17,9	27,2	0,0	61,3	6	355,7
20.05	62 %	!!	9,8	17,6	24,5	0,0	68,8	6	418,1
21.05	70 %	!!!	11,2	18,9	26,4	0,0	65,9	7	491,7
22.05	78 %	!!!	10,0	19,8	26,3	0,0	68,5	7	576,1
23.05	85 %	!!!	9,6	14,4	21,1	5,9	85,9	7	615,9
24.05	88 %	!!!	8,0	14,1	19,2	0,1	68,4	8	649,8
25.05	93 %	!!!	10,6	15,4	20,9	0,0	70,7	8	708,7
26.05	94 %	!!!	6,0	14,1	21,1	0,0	68,2	8	745,1

Index bis 33% - geringes Risiko

Index bis 66% - mittleres Risiko

Index über 66% - hohes Risiko

## Maximal mögliche Wirkungsdauer nach OiDiag 2024

Produkte	Wirkung (Einstufung)	Aktueller Indexwert		
		0-33	34-66	> 66
		geringes Risiko	mittleres Risiko	hohes Risiko
Maximale Wirkungsdauer in Tagen				
Kumar	<b>gering</b> (1)	<b>10-12</b>	<b>7-9</b>	<b>6-7 *</b>
Netzschwefel				
VitiSan				
Sarumo, Galileo	<b>mittel</b> (2)	<b>11-13</b>	<b>8-10</b>	<b>**</b>
Topas				
Belanty	<b>hoch</b> (3)	<b>12-14</b>	<b>11-13</b>	<b>9-10</b>
Collis				
Dynali				
Kusabi <sup>a)</sup>				
Prosper TEC, Spirox				
Talendo (Extra)				
Vivando <sup>a)</sup>	<b>sehr hoch</b> (4)	<b>***</b>	<b>13-14</b>	<b>10-12</b>
Luna Experience				
Luna Max				
Sercadis				

Bitte das **Rebwachstum** und die **Prognose** nach VitiMeteo Oidium berücksichtigen!

\* Anwendung dieser Produkte in der kritischen Phase nur im ökologischen Pflanzenschutz.

\*\* Keine Anwendung dieser Produkte bei hohem Risiko.

\*\*\* Anwendung dieser Produkte in der kritischen Phase nur bei hohem Risiko.

<sup>a)</sup> Die Wirkstoffgruppe wird aufgrund von Resistenzen nicht im Mehltaufenster empfohlen.

Wichtige Anmerkung: Die Angaben zur Wirkungsdauer in Tagen basieren auf Versuchsergebnissen und Erfahrungswerten. Sie sollen eine Hilfestellung geben um Spritzabstände besser abschätzen zu können. **Bei einem besonders schnellen Blatt- und Traubenzuwachs im Mehltaufenster kann sich die Wirkungsdauer verkürzen! Dies gilt besonders für die stark anfälligen Sorten Trollinger, Cabernet Dorsa, Dornfelder, Chardonnay und Müller-Thurgau.** Der Gebrauch dieser Tabelle liegt ausschließlich in der Verantwortung des Nutzers.

Die biologischen Präparate Taegro, FytoSave und Romeo wurden bezüglich ihrer Wirkungsdauer nicht ausreichend geprüft und können daher nicht in die Tabelle integriert werden.

# Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

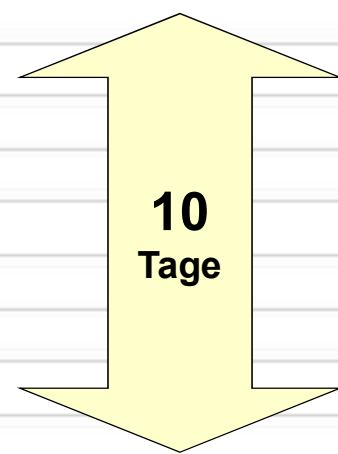
- Der aktuelle Oidiumindex kann in der VitiMeteo-Oidiumrisikografik oder in der VitiMeteo-Oidiumrisikotabelle nachgeschaut werden.
- Mit Hilfe der Wirkungsdauertabelle werden entsprechend dem Oidiumrisiko (Indexwert) und dem Pflanzenschutzmittel maximale Spritzabstände vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Spritzabstände reichen von sechs bis 14 Tagen, je nach Potenz des zuletzt eingesetzten Mittels und des aktuellen Risikos, welche sich im Index widerspiegelt.
- Die Pflanzenschutzmittel sind nach ihrer eingeschätzten Potenz in 4 Gruppen eingeteilt (z.B. Schwefel, Kumar und Vitisan in Gruppe 1 = gering oder Luna Experience und Sercadis in Gruppe 4 = sehr hoch).
- Die Indexeinteilung erfolgt in 3 Stufen: Index 0-33 = lange Spritzabstände (geringes Risiko); Index 34-66 = mittlere Spritzabstände (mittleres Risiko); Index > 66 = kurze Spritzabstände (hohes Risiko).
- Ist der Indexwert z.B. > 66, bedeutet dies, dass nach einer Anwendung mit Schwefel nach ca. 6-7 Tagen die nächste Behandlung erfolgen sollte. Bei Luna Experience oder Sercadis könnte bei diesem Indexwert die nächste Behandlung erst nach 10-12 Tagen erfolgen.
- Wichtig! Es gilt immer der Indexwert des aktuellen Tages. Vom aktuellen Tag wird zurückgeblickt, welches Mittel man wie viele Tage zuvor ausgebracht hat. Also Vorsicht! Es zählt nicht der Indexwert an dem Tag, an dem ein Mittel ausgebracht wurde.
- Bei einem besonders schnellen Blatt- und Traubenzuwachs im Mehltaufenster kann sich die Wirkungsdauer verkürzen! Dies gilt besonders für die stark anfälligen Sorten Trollinger, Cabernet Dorsa, Dornfelder, Chardonnay und Müller-Thurgau.

# Beispiel 1: Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

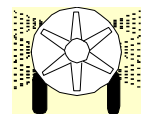
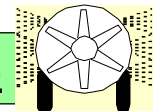
- Am 12. Juni wurde eine Behandlung mit einem Oidium-Präparat der Gruppe 3 durchgeführt.
- Bei einem Oidium-Präparat der Gruppe 3 beträgt der maximale Spritzabstand bei mittlerem Infektionsdruck 11-13 Tage und bei hohem Infektionsdruck 9-10 Tage.
- Am 22. Juni, also nach 10 Tagen liegt der Oidiumindex bei 89% (= hohes Oidiumrisiko). Da bei der letzten Behandlung ein Oidium-Präparat der Gruppe 3 eingesetzt wurde und das Risiko hoch bleibt, sollte so schnell wie möglich eine erneute Behandlung erfolgen.

Datum	Oidium-Index	Risiko	Temperatur °C			Nieder-schlag mm	Rel. Luft-feuchte %	Wachstum		Bemerkungen
			Min	Ø	Max			Blatt-zahl	Blatt-fläche cm²	
04.06	44 %	!!	12,4	16,1	19,7	11,3	84,8	11	1340,1	
05.06	44 %	!!	10,2	12,3	15,3	7,8	87,2	11	1358,9	
06.06	46 %	!!	10,0	12,7	16,9	5,4	89,4	11	1383,5	
07.06	47 %	!!	9,6	14,3	19,7	2,6	78,4	11	1429,7	
08.06	54 %	!!	9,2	14,6	20,4	0,0	75,7	12	1467,0	
09.06	62 %	!!	10,0	14,2	18,7	0,0	80,9	12	1500,2	
10.06	67 %	!!!	12,5	14,3	17,8	1,5	90,5	12	1533,5	
11.06	83 %	!!!	11,1	14,3	19,5	2,4	92,0	12	1568,6	
12.06	92 %	!!!	8,9	19,8	28,5	0,0	69,9	12	1645,1	<b>Behandlung Fungizid Gruppe 3</b>
13.06	98 %	!!!	13,2	20,7	27,3	0,0	66,5	13	1731,3	
14.06	92 %	!!!	14,9	16,3	18,1	13,7	89,1	13	1780,2	
15.06	78 %	!!!	14,6	16,3	18,6	11,7	94,5	13	1823,4	
16.06	74 %	!!!	14,2	16,9	20,1	7,5	93,3	14	1868,1	
17.06	58 %	!!	13,7	17,4	26,1	24,1	90,0	14	1930,1	
18.06	58 %	!!	10,7	17,9	24,5	0,0	74,0	14	1981,1	
19.06	58 %	!!	11,4	17,0	23,9	0,0	78,4	15	2024,0	
20.06	60 %	!!	13,6	18,9	24,9	0,0	71,9	15	2083,3	
21.06	74 %	!!!	10,9	19,1	26,1	0,0	71,3	15	2142,8	
22.06	89 %	!!!	14,4	20,3	26,1	0,0	69,1	16	2207,4	<b>Behandlung Fungizid</b>
23.06	92 %	!!!	12,1	20,6	28,0	0,0	65,6	16	2264,9	

**Behandlung Fungizid Gruppe 3**



**Behandlung Fungizid**

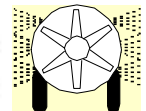
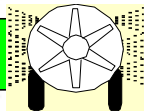




## Beispiel 2: Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

- Am 10. Juni wurde eine Behandlung mit einem Oidium-Präparat der Gruppe 4 durchgeführt.
- Bei einem Oidium-Präparat der Gruppe 4 beträgt der maximale Spritzabstand bei hohem Infektionsdruck 10-12 Tage. Bei geringem Infektionsdruck sollten Produkte dieser Gruppe nicht eingesetzt werden.
- Am 19. Juni , also nach 9 Tagen liegt der Oidiumindex bei 58% (= mittleres Oidiumrisiko) und am 22. Juni , also nach 12 Tagen bei 89% (= hohes Oidiumrisiko).
- Da bei der letzten Behandlung ein Oidium-Präparat der Gruppe 4 eingesetzt wurde sollte so schnell wie möglich eine erneute Behandlung erfolgen.

Datum	Oidium-Index	Risiko	Temperatur °C			Nieder-schlag mm	Rel. Luft-feuchte %	Wachstum		Bemerkungen
			Min	Ø	Max			Blatt-zahl	Blatt-fläche cm²	
04.06	44 %	!!	12,4	16,1	19,7	11,3	84,8	11	1340,1	
05.06	44 %	!!	10,2	12,3	15,3	7,8	87,2	11	1358,9	
06.06	46 %	!!	10,0	12,7	16,9	5,4	89,4	11	1383,5	
07.06	47 %	!!	9,6	14,3	19,7	2,6	78,4	11	1429,7	
08.06	54 %	!!	9,2	14,6	20,4	0,0	75,7	12	1467,0	
09.06	62 %	!!	10,0	14,2	18,7	0,0	80,9	12	1500,2	
10.06	67 %	!!!	12,5	14,3	17,8	1,5	90,5	12	1533,5	<b>Behandlung Fungizid Gruppe 4</b>
11.06	83 %	!!!	11,1	14,3	19,5	2,4	92,0	12	1568,6	
12.06	92 %	!!!	8,9	19,8	28,5	0,0	69,9	12	1645,1	
13.06	98 %	!!!	13,2	20,7	27,3	0,0	66,5	13	1731,3	
14.06	92 %	!!!	14,9	16,3	18,1	13,7	89,1	13	1780,2	
15.06	78 %	!!!	14,6	16,3	18,6	11,7	94,5	13	1823,4	
16.06	74 %	!!!	14,2	16,9	20,1	7,5	93,3	14	1868,1	
17.06	58 %	!!	13,7	17,4	26,1	24,1	90,0	14	1930,1	
18.06	58 %	!!	10,7	17,9	24,5	0,0	74,0	14	1981,1	
19.06	58 %	!!	11,4	17,0	23,9	0,0	78,4	15	2024,0	
20.06	60 %	!!	13,6	18,9	24,9	0,0	71,9	15	2083,3	
21.06	74 %	!!!	10,9	19,1	26,1	0,0	71,3	15	2142,8	
22.06	89 %	!!!	14,4	20,3	26,1	0,0	69,1	16	2207,4	<b>Behandlung Fungizid</b>
23.06	92 %	!!!	12,1	20,6	28,0	0,0	65,6	16	2264,9	
24.06	100 %	!!!	12,7	21,1	27,7	0,0	56,4	17	2331,2	



# Beispiel 3: Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

## Frühere Bekämpfung aufgrund des Zuwachses

- Am 10. Juni wurde eine Behandlung mit einem Oidium-Präparat der Gruppe 4 durchgeführt.
- Bei einem Oidium-Präparat der Gruppe 4 beträgt der maximale Spritzabstand bei hohem Infektionsdruck 10-12 Tage. Bei geringem Infektionsdruck sollten Produkte dieser Gruppe nicht eingesetzt werden.
- Am 21. Juni , also nach 11 Tagen liegt der Oidiumindex bei 73% (= hohes Oidiumrisiko). Der Blattflächenzuwachs in dieser Zeit lag bei 817 cm<sup>2</sup>. Am 18. Juni, nach 8 Tagen, war schon ein Zuwachs von 600 cm<sup>2</sup> erreicht.
- In diesem Fall wäre, wegen der starken Wachstumsphase im Mehltaufenster, bei Befallslagen und gefährdeten Rebsorten eine frühere Bekämpfung um den 18. Juni sinnvoll

pro Haupttrieb (ohne Seitenzweige)

Datum	Oidium-Index	Risiko	Temperatur °C			Nieder-schlag mm	Rel. Luft-feuchte %	Wachstum		Bemerkungen
			Min	Ø	Max			Blatt-zahl	Blatt-fläche cm²	
05.06	52 %	II	11,5	20,3	27,6	0,0	49,9	10	1247,1	
06.06	58 %	II	11,4	19,5	26,4	0,0	62,3	11	1332,6	
07.06	69 %	III	10,1	18,6	27,4	0,0	69,6	11	1402,4	
08.06	77 %	III	10,8	18,7	27,0	0,2	72,0	11	1485,2	
09.06	77 %	III	11,0	21,2	29,1	0,0	62,3	12	1571,5	
10.06	78 %	III	13,3	22,8	29,8	0,0	58,4	12	1671,9	
11.06	82 %	III	15,9	23,0	29,4	0,0	53,2	13	1772,7	
12.06	82 %	III	14,9	22,1	28,4	0,0	49,3	13	1858,5	
13.06	73 %	III	12,2	20,2	27,0	0,0	45,5	14	1932,8	
14.06	65 %	II	10,7	19,6	26,7	0,0	52,0	14	1997,5	
15.06	56 %	II	12,8	20,2	27,6	0,0	52,7	15	2058,9	
16.06	56 %	II	10,3	19,8	28,1	0,0	58,8	15	2121,9	
17.06	56 %	II	10,2	20,7	29,2	0,0	50,0	15	2109,2	
18.06	57 %	II	10,0	22,7	33,0	0,0	53,3	16	2264,7	
19.06	69 %	II	10,5	24,0	30,5	0,0	60,1	16	2344,0	
20.06	66 %	III	18,2	25,7	34,3	4,0	68,2	17	2426,3	
21.06	73 %	III	17,4	22,1	28,2	4,4	81,0	17	2485,3	
22.06	76 %	III	18,4	25,5	32,7	4,8	68,8	18	2564,2	
23.06	80 %	III	15,0	20,6	26,8	0,8	71,0	18	2613,2	
24.06	82 %	III	11,8	21,5	29,3	0,0	62,0	19	2663,3	
25.06	83 %	III	12,3	23,3	32,0	0,0	56,8	19	2725,3	
26.06	81 %	III	13,2	23,2	30,6	0,0	57,3	20	2779,2	
27.06	81 %	III	16,4	20,5	24,0	0,0	51,2	20	2820,1	
28.06	79 %	III	14,7	20,6	26,9	0,0	59,3	20	2862,8	
29.06	82 %	III	11,8	21,2	28,3	0,0	63,7	21	2907,8	
30.06	82 %	III	15,8	20,2	24,5	0,5	78,0	21	2941,8	
01.07	85 %	III	13,1	19,2	24,2	1,5	73,0	21	2971,8	
02.07	85 %	III	15,8	20,2	25,6	0,0	60,6	22	3013,4	
03.07	81 %	III	14,0	19,9	24,5	0,0	58,3	22	3044,4	
04.07	85 %	III	14,1	21,0	27,3	0,0	60,2	22	3078,1	
05.07	78 %	III	12,2	18,6	23,3	10,9	67,5	23	3109,7	
06.07	75 %	III	11,4	19,6	27,2	0,0	60,1	23	3137,6	

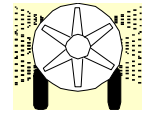
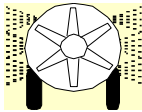
**Behandlung FungizidGruppe 4**

**8Tage  
600 cm²**

**12  
Tage**

**Behandlung  
Fungizid  
aufgrund  
Zuwachs**

**Behandlung Fungizid  
nach Wirkungsdauer**



# Nutzung des Wirkungsdauertools

- Um das Wirkungsdauertool zu nutzen, geht man in Vitimeteo Oidium bei seinem Standort auf die Kombiansicht und gibt beim Datum den gewünschten Zeitraum ein. Danach „Grafik aktualisieren“.
- Anschließend klickt man rechts unter Info auf „Behandlung Wirkungsdauer“. Hier kann man das Datum der letzten Behandlung („Behandlungsdatum“) und das verwendete Mittel/Produkt mit seiner jeweiligen Einstufung auswählen und anklicken.

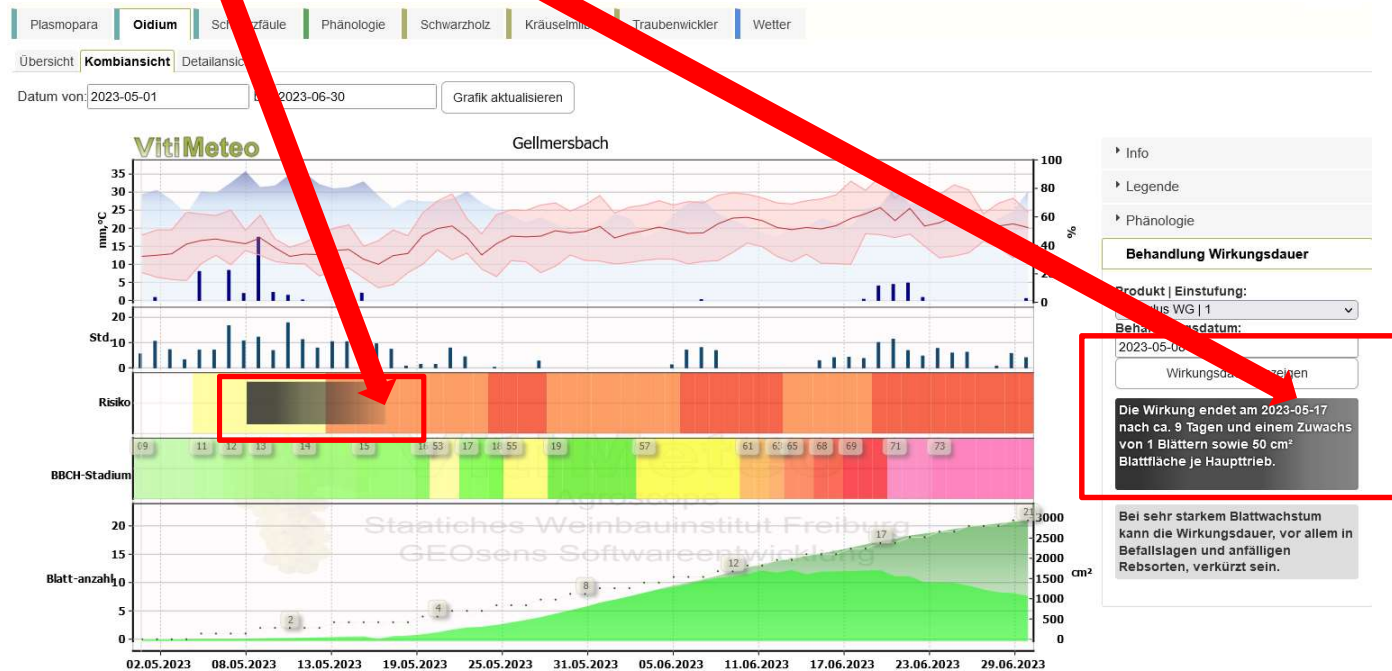
The screenshot displays the Vitimeteo Oidium interface for the location Gellmersbach. At the top, there is a navigation bar with 'Übersicht', 'Kombiansicht', and 'Detailsansicht'. Below this, a date range is set from '2023-05-01' to '2023-06-30', and a 'Grafik aktualisieren' button is present. The main area contains a multi-panel chart with the following layers from top to bottom:
 

- Temperature (min, max) and relative humidity (avg) in mm<sup>h</sup> and %.
- Precipitation (sum) in Std.
- Risiko (Risk) levels.
- BBCH-Stadium (phenological stage) with numerical markers (e.g., 99, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 57, 61, 65, 68, 69, 71, 73).
- Leaf count (Blatt-anzahl) in cm<sup>2</sup>, showing growth stages (without and with growth).

 A legend at the bottom identifies the data series. On the right sidebar, the 'Behandlung Wirkungsdauer' menu item is highlighted in red, and a sub-menu is open showing a list of products and treatments, with 'Belanty | 3' selected. A red arrow points from the text in the second bullet point to this sub-menu. Another red arrow points from the text in the first bullet point to the date range input field.

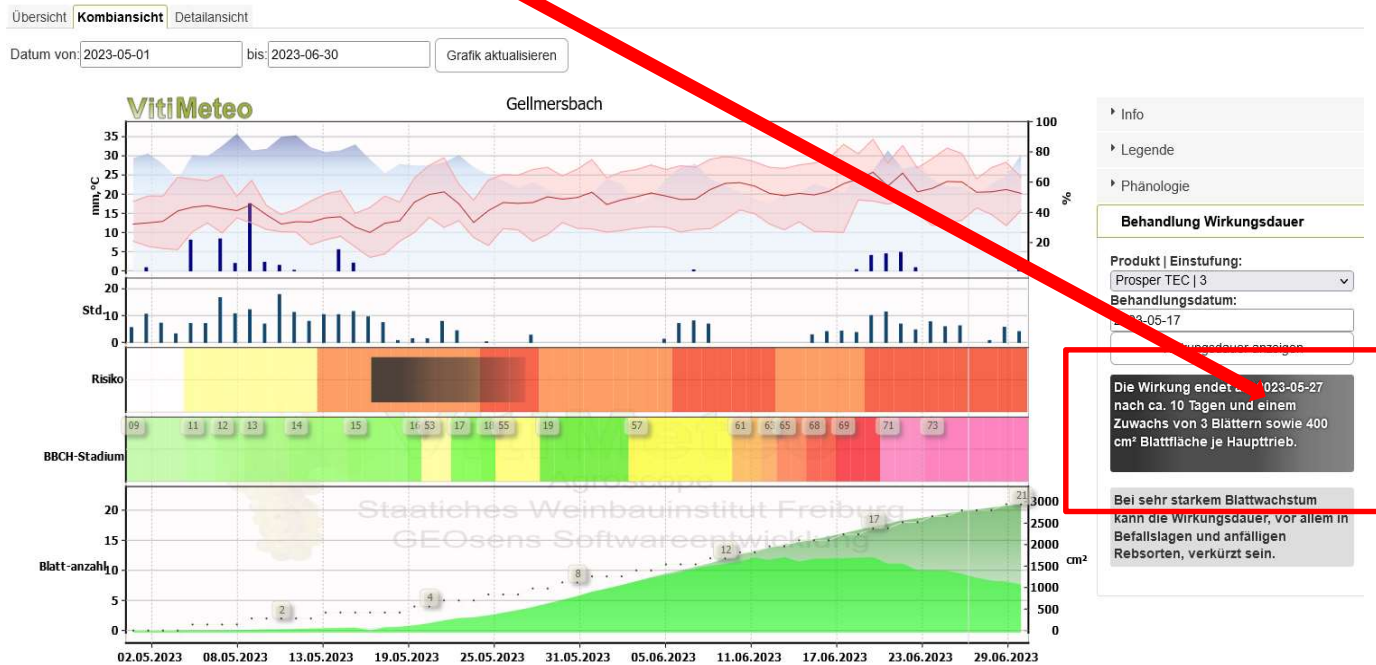
# Beispiel 1: Wirkungsdauertool in „VitiMeteo Oidium“

- Die letzte Behandlung wurde am 8. Mai mit Kumulus (Netzschwefel – Wirkungsgruppe 1) durchgeführt.
- Nächster Schritt: „Wirkungsdauer anzeigen“.
- Im Tool wird anhand der Wirkungsdauertabelle eine Wirkung von 9 Tagen, bis zum 17. Mai berechnet. Dies wird mit einem dunklen Balken angezeigt, der gegen Ende der Wirkungsdauer transparent wird. Die Transparenz soll darauf hinweisen, dass die Wirkung gegen Ende dieser angegebenen Zeit schwächer wird.



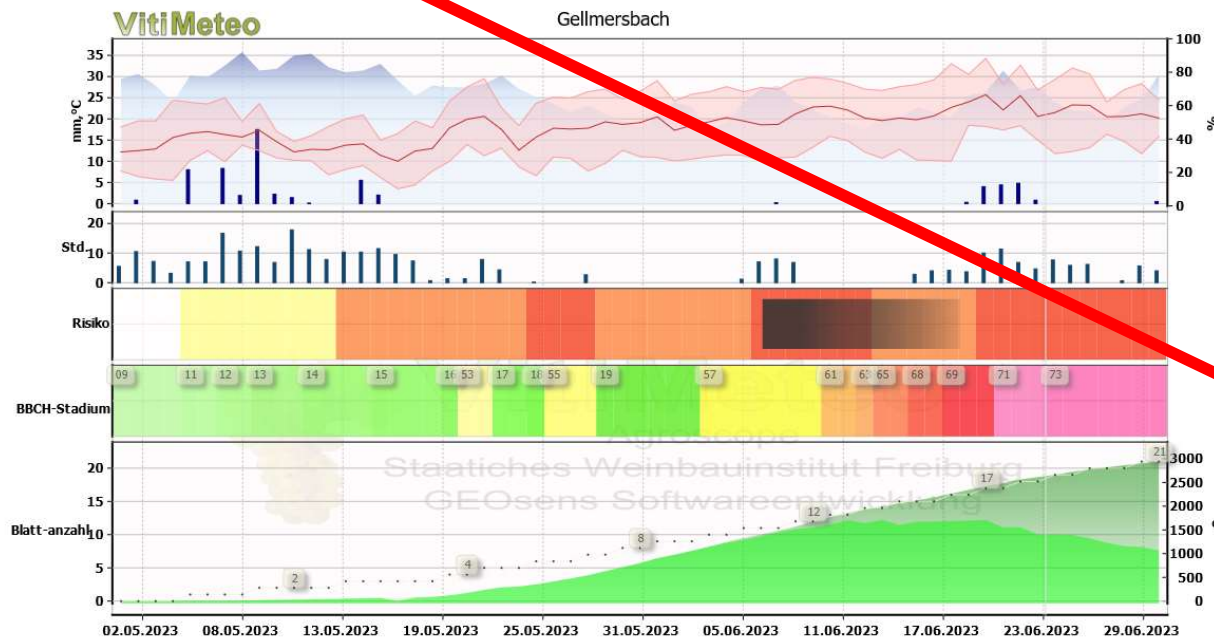
# Beispiel 2: Wirkungsdauertool in „VitiMeteo Oidium“

- Die letzte Behandlung wurde am 8. Mai mit Prosper TEC (Wirkungsgruppe 3) durchgeführt.
- Nächster Schritt: „Wirkungsdauer anzeigen“.
- Im Tool wird anhand der Wirkungsdauertabelle eine Wirkung von 11 Tagen, bis zum 27. Mai berechnet. Der Zuwachs ist in dieser Phase nicht extrem stark, so dass die angegebene Wirkungsdauer eingehalten werden kann.



# Beispiel 3: Wirkungsdauertool in „VitiMeteo Oidium“

- **Beispiel bei extrem starken Zuwachs**
- Die letzte Behandlung wurde am 7. Juni mit Talendo (Wirkungsgruppe 3) durchgeführt.
- Im Tool wird anhand der Wirkungsdauertabelle eine Wirkung von 11 Tagen, bis zum 18. Juni berechnet. Aufgrund des sehr starken Zuwachses in dieser Phase von 5 Blättern und 779 cm<sup>2</sup> Blattfläche, wäre es in diesem Fall sinnvoll, den Spritzabstand auf max. 4 Blätter (ca. 600 cm<sup>2</sup> Blattfläche) zu verkürzen (s. Hinweis!)



Info  
Legende  
Phänologie

**Behandlung Wirkungsdauer**

Produkt | Einstufung:  
TALENDO | 3

Behandlungsdatum:  
2023-06-07

Wirkungsdauer anzeigen

Die Wirkung endet am 2023-06-18 nach ca. 11 Tagen und einem Zuwachs von 5 Blättern sowie 779 cm<sup>2</sup> Blattfläche je Haupttrieb.

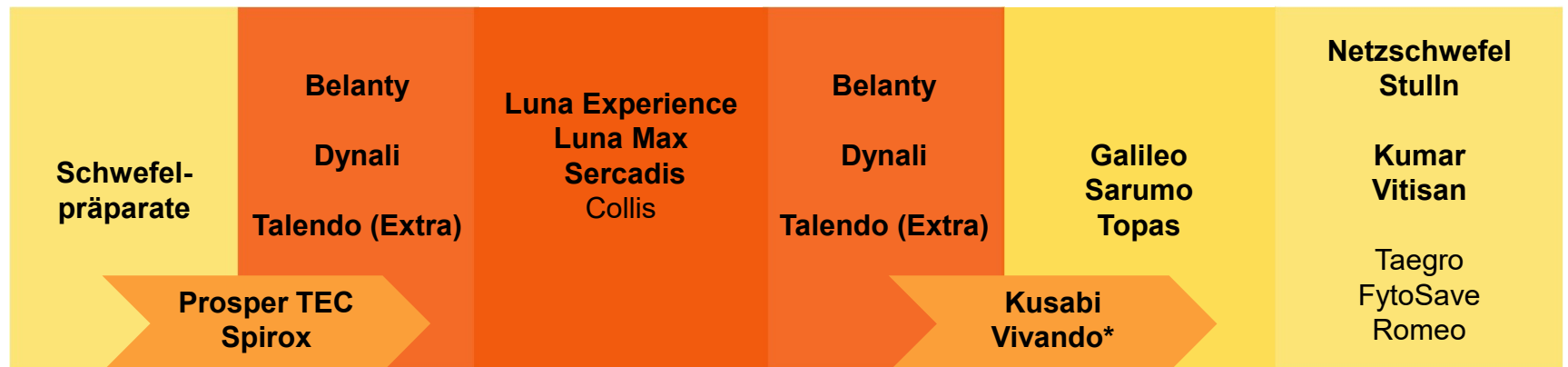
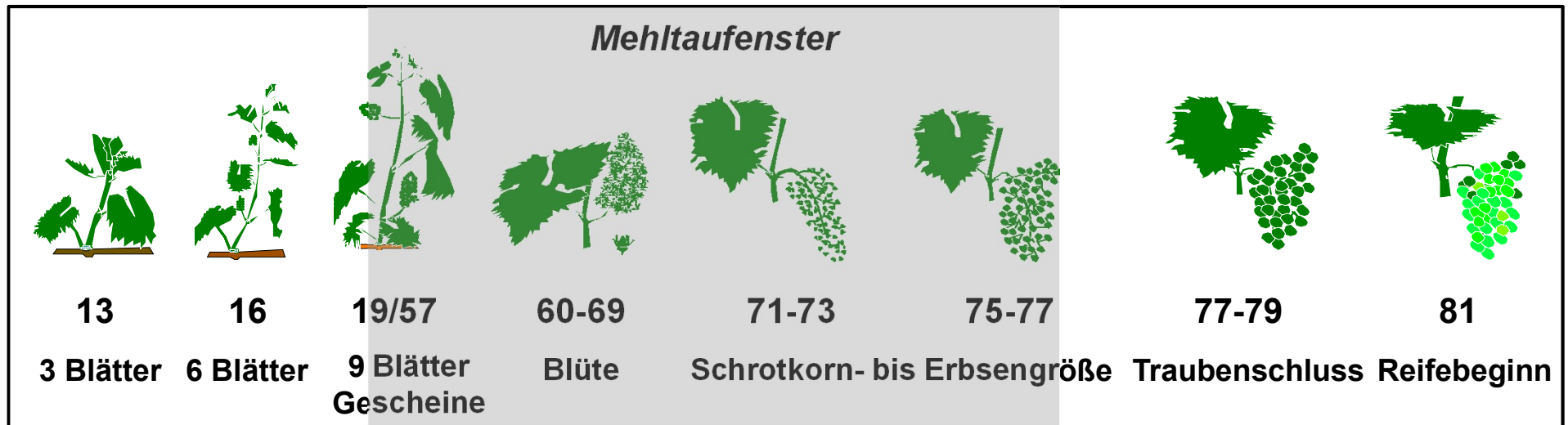
Bei sehr starkem Blattwachstum kann die Wirkungsdauer, vor allem in Befallslagen und anfälligen Rebsorten, verkürzt sein.

■ relative Luftfeuchtigkeit (avg)    ■ Niederschläge (sum)    ■ Temperatur 2m über dem Boden (min)    ■ Temperatur 2m über dem Boden (avg)  
■ Temperatur 2m über dem Boden (max)    ■ Blattnässe (sum)    ■ Risiko    ■ BBCH-Stadium  
■ Blattfläche ohne Wachstum    ■ Blattfläche im Wachstum    ■ Blatt-anzahl



# Oidium – Bekämpfungsstrategie 2024

## Normallagen






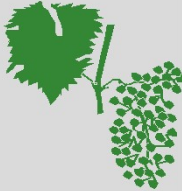

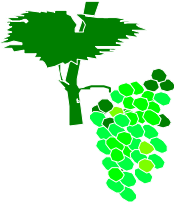


Bitte die Antiresistenzstrategie berücksichtigen!

\* Die Wirkstoffgruppe wird aufgrund von Resistenzen nicht im Mehltaufenster empfohlen!

# Oidium – Bekämpfungsstrategie 2024

## Beispiele Normallagen

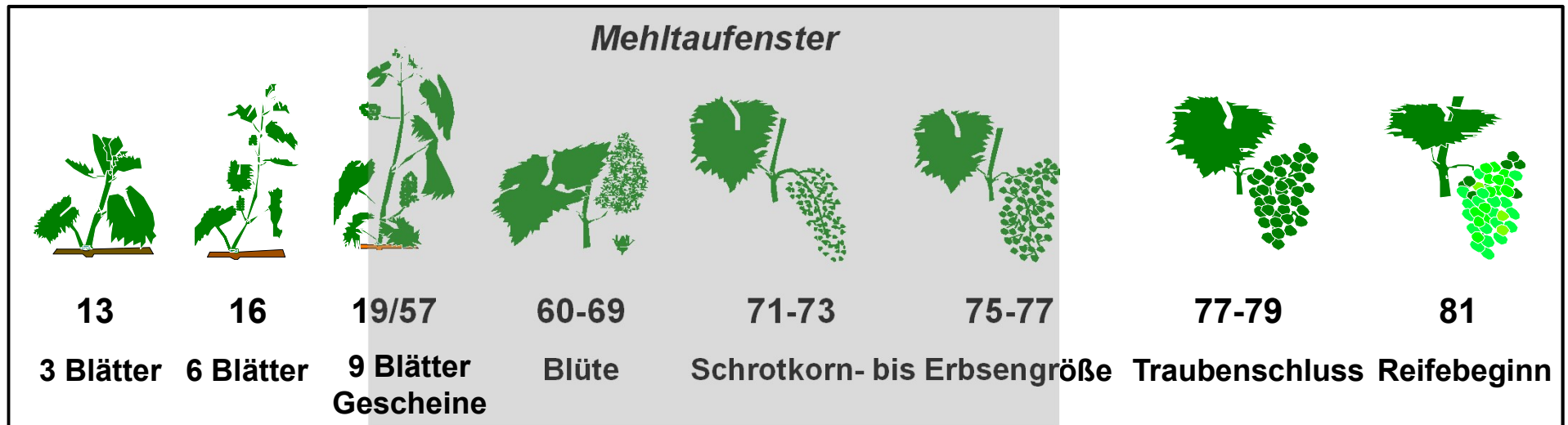
Mehltaufenster							
							
13	16	19/57	60-69	71-73	75-77	77-79	81
3 Blätter	6 Blätter	9 Blätter Gescheine	Blüte	Schrotkorn- bis Erbsengröße		Traubenschluss	Reifebeginn

Schwefel	Prosper TEC	Belanty	Sercadis	Talendo	Vivando	Netz- Schwefel Stulln	VitiSan
Schwefel	Spirox	Belanty	Luna Max	Talendo	Kusabi	Netz- Schwefel Stulln	Netz- Schwefel Stulln

Jede Wirkstoffgruppe, außer die Azole, möglichst nur einmal anwenden!

# Oidium – Bekämpfungsstrategie 2024

## *Befallslagen und Sanierungsflächen*

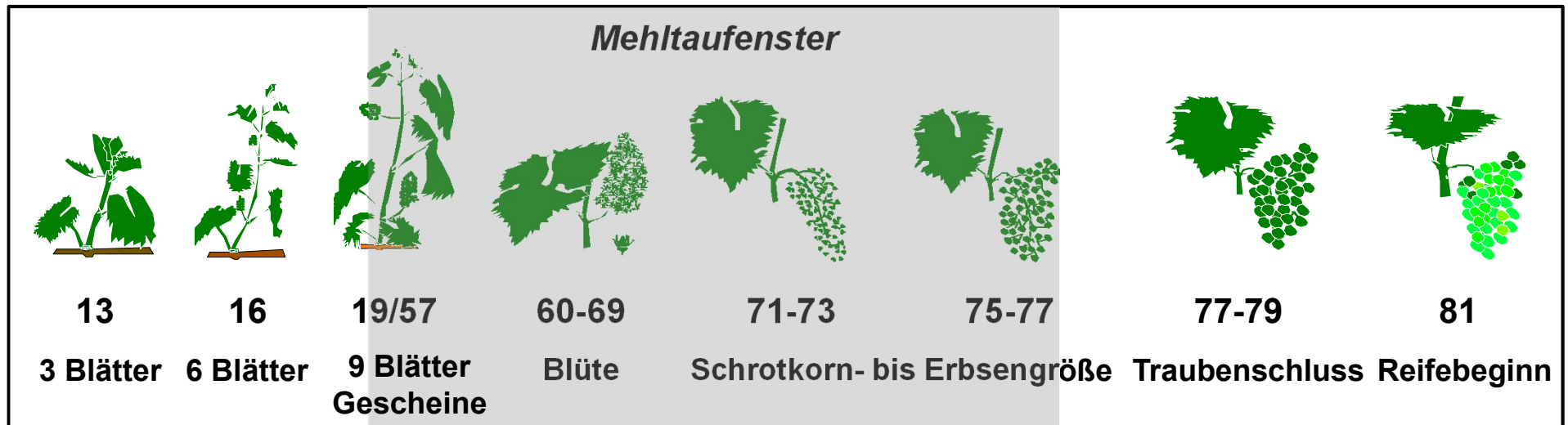


Bitte die Antiresistenzstrategie berücksichtigen!

\* Die Wirkstoffgruppe wird aufgrund von Resistenzen nicht im Mehltaufenster empfohlen!

# Oidium – Bekämpfungsstrategie 2024

## Beispiele Befallslagen und Sanierungsflächen



Schwefel	Prosper TEC	Dynali	Talendo	Sercadis	Belanty	Netz- Schwefel Stulln	Topas	Kumar
Schwefel	Dynali	Prosper TEC	Belanty	Luna Max	Talendo	Kusabi	Netz- Schwefel Stulln	Netz- Schwefel Stulln

**Jede Wirkstoffgruppe, außer die Azole, möglichst nur einmal anwenden!**

# Wichtige Hinweise zur Oidium-Bekämpfungsstrategie 2024

**Strategie für Normallagen:** Bei diesen Lagen und Rebsorten stellt die Kontrolle von Oidium kein Problem dar. Die Lagen und Rebsorten zeichnen sich durch ein geringes Befallsrisiko aus. Es wird nur ein geringer Spätbefall an einzelnen Blättern, Trieben oder Geiztrauben gefunden.

- 1. Behandlung mit Netzschwefel ab 6-Blattstadium bzw. mit erster Peronosporabehandlung. 2. Behandlung ebenfalls mit Netzschwefel möglich. Spätestens ab 3. Behandlung bzw. ab letzter Vorblütebehandlung bis einschließlich BBCH 75 (Mehltaufenster) mit Produkten aus orange-roten Kasten. Behandlung mit Prosper TEC oder Spirox vor BBCH 61. Antiresistenzstrategie beachten! Behandlung mit Kusabi oder Vivando ab BBCH 75 . Danach Behandlung mit Topas, Sarumo/Galileo oder Kaliumhydrogencarbonaten (VitiSan, Kumar) bis BBCH 79 / 81. Abschlussbehandlung eventuell mit Netzschwefel Stulln oder mit biologischen Produkten (Taegro, FytoSave oder Romeo).

**Strategie für Befallslagen:** Bei diesen Lagen und Rebsorten wird ein starker Befall in Form von frühem Blattbefall, von Zeigertrieben und von Schäden an Trauben (> 5 % der Anlage) festgestellt (erwartet?). Die Lagen und Rebsorten zeichnen sich durch ein hohes Befallsrisiko aus. Zu den Lagen gehören Rebflächen mit Taubildung, die morgens längere Zeit nicht abtrocknen, z. B. Waldrandlagen. Zu den besonders anfälligen Sorten gehören Trollinger und Cabernet Dorsa. Auch Dornfelder, Chardonnay und Müller-Thurgau sind stark anfällig.

- 1. Behandlung mit Netzschwefel ab 3-Blattstadium (ca. 10 -15 cm Trieb länge). 2. Behandlung bis einschließlich BBCH 75 mit Produkten aus orange-roten Kasten behandeln. Behandlung mit Prosper TEC oder Spirox vor BBCH 61. Antiresistenzstrategie beachten! Bei sehr schnellem Blatt- und Traubenzuwachs im Mehltaufenster kann sich die Wirkungsdauer der Pflanzenschutzmittel verkürzen! Behandlung mit Kusabi oder Vivando nur außerhalb des Mehltaufensters. Danach Behandlung mit Topas, Sarumo/Galileo, Kaliumhydrogencarbonaten (VitiSan, Kumar) oder Netzschwefel Stulln bis BBCH 79 / 81. Biologische Produkte (Taegro, FytoSave oder Romeo) werden in diesen Flächen nicht empfohlen. In der kritischen Phase des Mehltaufensters jede Gasse fahren!

**Befallslagen, in denen mehrere Jahre hintereinander verstärkt Traubenbefall auftritt, sind Sanierungsflächen.**

- Oidium ist in diesen Flächen die Leitkrankheit, an der sich die Behandlungsintervalle orientieren sollten, ohne dabei die Behandlung der Peronospora zu vernachlässigen.
- In diesen Flächen ist es ratsam, die Strategie für Befallslagen zwei bis drei Jahre nacheinander, konsequent anzuwenden. Erst mit dieser Sanierungsstrategie ist es möglich Oidium längerfristig wieder zu kontrollieren.

# Wichtige Hinweise

## zur Oidium - Bekämpfung 2024

### Weitere Hinweise

- **Vorbeugende Maßnahmen**

- Frühzeitige Kontrolle der Anlagen und Beseitigung von Zeigertrieben.
- Termingerechte Laubarbeit und Entblätterung durchführen.

- **Chemische Maßnahmen**

- Pflanzenschutzmittel aus der Wirkstoffkategorie „L“ (Collis, Luna Experience, Luna Max und Sercadis) sollten im Rahmen der Antiresistenzstrategie nur einmal pro Saison (BBCH 68 -73) eingesetzt werden. Bei Befallslagen und anfälligen Sorten, wie z. B. Trollinger, Dornfelder, Cabernet Dorsa, Chardonnay und Müller-Thurgau, können auch zwei Anwendungen durchgeführt werden. Diese sollten dann im Stadium BBCH 61-65 und BBCH 73-77 erfolgen.
- Keine Anwendung von Flint, da Resistenzen gegen Strobilurine bei Oidium weit verbreitet sind!
- Anwendung von Custodia nur bei Schwarzfäuleproblematik und nicht im Mehltaufenster (BBCH 57-77).
- Auch Kleinbetriebe sollten, neben Netzschwefel, Oidiumpräparate aus 5 Wirkstoffgruppen für einen idealen Wirkstoffkategoriewechsel bevorraten.
- Jede Wirkstoffgruppe möglichst nur einmal anwenden (siehe Beispiele)!
- Ein Schwefelzusatz zu organischen Fungiziden wird nicht empfohlen!

- **Applikationsqualität und Dosierung**

- Druck und Düsen regelmäßig kontrollieren.
- Angepasste Fahrgeschwindigkeit bis maximal ca. 6 km/h.
- In der kritischen Phase des Mehltaufensters in Befallslagen jede Gasse befahren.
- Wassermenge von mind. 350 - 500 l/ha verwenden und exakte Dosierung beachten.

# Anmerkungen

- **Der maximal mögliche Spritzabstand nach dem OiDiag-System wird alljährlich überarbeitet.**
- **Verminderte Wirkung eines Produktes kann auf einer möglichen Resistenz basieren, auf extrem starkem Zuwachs der Blätter und Beeren, oder andere Ursachen haben.**
- **Die Bekämpfungsstrategie nach dem OiDiag-System bzw. mit „VitiMeteo Oidium“ kann sehr gut genutzt werden, um die Intervalle bei der „Oidium – Bekämpfungsstrategie 2024“ zu bestimmen.**
- **Die vorgeschlagenen Behandlungsintervalle nach dem OiDiag-System müssen mit der Bekämpfungsstrategie gegen die Rebenperonospora kombiniert werden.**

## Weitere Auskünfte:

- Karl Bleyer: (+49) 0 7134-504142 oder [karl.bleyer@lvwo.bwl.de](mailto:karl.bleyer@lvwo.bwl.de)
- Gottfried Bleyer: (+49) 0761/40165-1301 oder [gottfried.bleyer@wbi.bwl.de](mailto:gottfried.bleyer@wbi.bwl.de)

## Literatur:

- BLEYER, K., KAST, W.K. (2013): „Was bringt's wirklich – OIDIAG-Prognoseprogramm Teil 1“ Rebe und Wein 66 (4), 39-42
- BLEYER, K., KAST, W.K. (2013): „OiDiag 3.0 anwenden – OIDIAG-Prognoseprogramm Teil 2“ Rebe und Wein 66 (5), 28-31
- BLEYER, K., BLEYER, G., KAST, W.K. (2013): „OiDiag 3.0 im Prognose-Einsatz“ Der Badische Winzer 38 (5), 38-43
- BLEYER, K., BLEYER, G., KAST, W.K. (2013): „Anwendung von OiDiag 3.0 im Vitimeteo-Oidium“ Deutscher Weinbau 68 (10), 32-35
- BLEYER, G. (2022): „Vitimeteo zeigt jetzt auch Wirkungsdauer von Fungiziden“ Der Badische Winzer (4), 21-23



[Vitimeteo-Oidiumrisiko](#)



[Wirkungsdauertabelle](#)